

Das Double Degree »Buddy«- Programm

Beweggründe | Aufgaben | Benefits

Das Double Degree »Buddy«-Programm stellt sich vor

Wie Sie sicherlich selbst erfahren mussten, sind gerade die ersten Wochen in einem fremden Land mitunter die schwierigsten: eine fremde Kultur, viele unbekannte Menschen, schier unüberschaubare organisatorische Aufgaben und Heimweh, um nur ein paar Beispiele zu nennen!

Das Double Degree »Buddy«-Programm setzt genau hier an und dient dazu, den neuankommenden chinesischen Double Degree-Studenten vor allem die Anfangsphase in der neuen Umgebung zu erleichtern und sie bei etwaigen Alltagsproblemen und sonstigen Schwierigkeiten zu unterstützen. Jedem Buddy wird jeweils ein chinesischer Double Degree-Student zugeteilt, dem er als studentischer Mentor und Ansprechpartner für die Dauer von zwei Semestern beratend zur Seite stehen soll. Ein Buddy ist kein offizieller Betreuer, sondern er engagiert sich freiwillig und ehrenamtlich. Eine monetäre Entlohnung kann leider nicht geleistet werden. Sehr gerne stellt der Lehrstuhl für Internationales Management jedem Buddy am Ende für seine Buddy-Tätigkeit jedoch eine Bescheinigung über das ehrenamtliche Engagement aus!

Die Aufgaben eines deutschen Double Degree »Buddys« bestehen u.a. darin, dem chinesischen Austauschstudenten bei Problemen mit der Sprache zu helfen, ihm das Studentenleben und die Kultur ein wenig näher zu bringen oder ihm bei organisatorischen und administrativen Schwierigkeiten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Im Gegensatz zum regulären Buddy-Programm der Universität Bayreuth handelt es sich hierbei um ein Programm ausschließlich für die Teilnehmer des Deutsch-Chinesischen Double Degrees. Ausdrückliches Ziel ist es, die Beziehungen zwischen den deutschen und chinesischen Double Degree-Studierenden weiter zu fördern und auszubauen, um auch nach dem eigenen Auslandsaufenthalt miteinander vernetzt zu bleiben.

Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Unterstützung!